

Erweitertes Konzept für Jugendorchester

„Heischer Musik“ meistert Herausforderungen

Heiderscheid. Anlässlich der Jahreshauptversammlung war es für Präsident Serge Hermes eine große Freude, die positive Bilanz eines erfolgreichen Jahres zu ziehen. Der Präsident ging auf das erweiterte Konzept des Jugendorchesters ein, das in Zusammenarbeit mit den Nachwuchstalenten, deren Eltern, dem Dirigenten und dem Vorstand im vergangenen Jahr ausgearbeitet wurde. Diese überarbeitete Version sieht nämlich vor, dass die Jungmusikanten bis 18 Jahre im Jugendorchester mitspielen, um somit den Jüngsten einen sicheren Halt zu bieten und im Gegenzug selbst früh Verantwortung übernehmen lernen. Eine glückliche Entscheidung, von der man sich anlässlich des Galakonzertes überzeugen konnte.

Das große Orchester kann zudem auch auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückblicken, wobei sicherlich das Galakonzert sowie das Konzert in der Europaschule

Mamer zu den Highlights zählen – alles Herausforderungen, deren Meisterung ohne Zweifel dem langjährigen Chef Thomas Meunier zu verdanken sind.

Dass die „Heischer Musik“ im Jahr 2014 ganz aktiv war, ging aus dem von Sekretär Fernand Kirsch vorgetragenen Tätigkeitsbericht hervor. Der Finanzbericht wurde von Kassierer John Sliepen vorgetragen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden einige verdienstvolle Mitglieder mit Ugda-Auszeichnungen geehrt.

Robert Mamer von der Ugda und Bürgermeister Gilles Kintzlé würdigten die „Heischer Musik“ für ihren Einsatz im Interesse von Kultur und Gesellschaft. Der Vorstand setzt sich zusammen aus: Serge Hermes, Präsident; Georges Weyer, Vizepräsident; John Sliepen, Kassierer; Fernand Kirsch, Sekretär; beisitzende Mitglieder sind: Carole Kirsch, Claude Storn und Jean-Marie Glodé. (C.)



Einige Jungmusikanten erhielten Ugda-Auszeichnungen.